

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Jahr der älteren Menschen

- 8 Die Veränderung des Altersbildes
- 12 Was Sie den Jungen schon immer erzählen wollten
- 13 Schreib- und Erzählseminar
- 14 Das Jahr der älteren Menschen

Zusammenleben heute

- 16 Hilfhunde im Alltag: Sie schenken ein Stück Unabhängigkeit

Medizin und Gesundheit

- 22 Alzheimer, die unheimliche Vergesslichkeit

Aktiv

- 24 Herbsttage in Österreichs Kunst-, Kultur- und Weinland
- 25 Reisetipps
- 28 Auch in China gibt es eine «Zeitung für ältere Leute»

Soziale Sicherheit

- 34 Grosses AHV-Fest am 21. November in Bern: Kommen Sie mit – machen Sie mit!
- 38 Ruhige Jahre in gewohnter Umgebung

Kultur

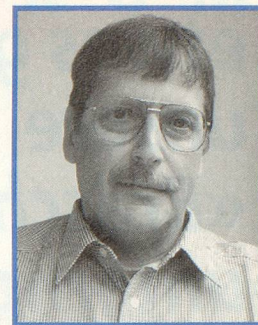
- 66 Memo-Treff: Neuer Autor – neue Szenen
- 68 Ausstellungen
- 70 Film

Rubriken

- 5 Forum
- 6 Umfrage: Bewegung ist Leben
- 20 Rätsel
- 30 **Aktuell**
- 33 Für gleiche Rechte auf dem Arbeitsmarkt
- 33 Blickwinkel
- 36 Zeitdokumente
- 1908: Der Tod gehört zum Leben
- 40 Ratgeber
- 48 Verlagsprogramm von Pro Senectute Schweiz
- 50 Mosaik
- 52 unterwegs notiert
- 53 Gedichte
- 54 Kleinanzeigen
- 57 Wir Alten
- 58 Pro Senectute
- Im Zentrum stehen die Menschen
- 62 Seniorenorganisationen
- 64 Bücher
- 71 Impressum

www.zeitlupe.ch

Liebe Leserinnen und Leser



Franz Kilchherr

Die Bevölkerungen aller Staaten werden aus verschiedenen Gründen immer älter. Die Vereinten Nationen haben diese Tatsache zum Anlass genommen, das Jahr 1999 zum «Jahr der älteren Menschen» zu erklären, damit auf der ganzen Welt das Thema Alter und Altern diskutiert wird. Mit dem Motto «Alle Generationen – eine Gesellschaft» lenken sie die Aufmerksamkeit richtigerweise auf den Punkt, auf den es beim Zusammenleben ankommt:



auf das Verständnis für den Andern, auf die Akzeptanz des Andern. Nur dann können Menschen miteinander leben, seien sie jetzt alt oder jung, arm oder reich, krank oder gesund, wenn sie einander respektieren und sich keine Generation für wichtiger hält als die andere.

Die Zeitlupe möchte auch zum gegenseitigen Verständnis der Generationen beitragen. Sie muntert deshalb alle Leserinnen und Leser auf, Geschichten und Erinnerungen, und was sie sonst den Jungen schon immer einmal erzählen wollten, in Briefform aufzuschreiben und uns zu senden. Wir werden eine Auswahl aus diesen Briefen in einer Broschüre für junge Menschen zusammenfassen. Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag zum Jahr der älteren Menschen zu leisten (Seiten 12/13).



Neue Rechtschreibung

Nachdem wir in der letzten Ausgabe der Zeitlupe die neue Rechtschreibung eingeführt hatten, erwartete ich eigentlich einen Sturm von Reklamationen. Aber nur eine Person beklagte sich, dass wir in einer Überschrift einen gravierenden Fehler gemacht hätten (Platzierung statt Plazierung). Anscheinend haben sich die meisten Leserinnen und Leser schon derart an den neuen Duden gewöhnt, dass es für sie fast kein Thema mehr ist. Selbstverständlich werden wir uns aber nach wie vor bemühen, echte Druckfehler in der Zeitlupe zu vermeiden.

Franz Kilchherr

ZEITLUPE Zeitlupe, Schulhausstr. 55,
Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10,
E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch

Titelbild: Bern erwartet Sie am Samstag, 21. November 1998 zum grossen AHV-Jubiläumfest.

Foto: Bern Tourismus